(/News-Basel) (/content/search)

21. November 2016, 07:45 Uhr
Aktualisiert am 21. November 2016, 07:57 Uhr

mm / barfi / keystone

Schwimmen: Basler schneiden an SM gut ab

Über das Wochenende in Savosa (TI) die Schweizer Meisterschaften auf der kurzen Bahn statt. Im Fokus standen vor allem die Qualifikation für die Kurzbahn Weltmeisterschaft in Windsor, Kanada.

Von insgesamt 52 Vereinen und 415 Schwimmer(innen) war der Schwimmverein beider Basel (SVB) mit 21 Athleten vertreten. Er erzielte insgesamt 4 Podestplätze und kann sich somit national durchaus sehen lassen.

Hier die Medaillengewinner im Überblick:

- 3. Platz 4x50 m Lagen Staffel in der Zeit von 1:57.14 mit den Schwimmerinnen V. Rebmann, M. Künzler, S. Künzler, E. Wiedmer
- 3. Platz 50 m Delphin, Sarina Künzler 28,02
- 3. Platz 4x50 m Kraul Staffel in der Zeit von 1:47,88 mit den Schwimmerinnen S. Künzler, E. Wiedmer, V. Rebmann, J. Reich
- 3. Platz 200 m Brust, Maurin Lampart 2:16,02

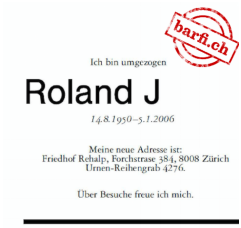
Als jüngste Teilnehmerin vom SVB startete Elene Hugenschmidt mit Jahrgang 2003.

Diesen Artikel weiterempfehlen:
(/News-Basel)
(/content/search)

Weitere Artikel aus News Basel

Schnapsidee: Das Bruderholz ist vollkommen blau

Die Ansage war wider jeglichem menschlichem Verstandes, aber klar: Alle weissen Bruderholz-Parkplätze sind jetzt blau. Das meldete das Baudepartement im letzten Mai und sorgt damit bis heute für komplette Verwirrung. Denn die Parkplatzmarkierungen waren noch vor wenigen Tagen weiss, oder fehlen bis heute völlig. Eine «spezielle» Situation, erklärt selbst das Amt.



Sunntigsmimpfeli: Tragik des Alltags, Komik im Sterben: Etwas andere Todesanzeigen

Basel kennt ihn den Tod: Der Basler Totentanz ist eines der berühmtesten «Memento Mori» aus dem Spätmittelalter und erinnert daran, dass Gevatter Tod jeden, ungeachtet von Geld oder Ansehen einholen kann. Die Sammlung von Todesanzeigen «Aus die Maus» zeigt die alltägliche und machmal lustige Seite des Sterbens.

Am heutigen Totensonntag: Besuch auf dem Friedhof Hörnli

Mit der Einweihung des Friedhofs am Hörnli 1932 wurden sechs weitere Gottesäcker auf Basler Grund aufgehoben. So unter anderem im Jahr 1951 die Gottesäcker Kannenfeld und Horburg, das Gelände des Letzteren im gleichen Jahr in einen Park umgewandelt wurde. Bereits bei der Planung 1924 hiess es, das Hörnli soll Ort der Ruhe und für die ganze Stadt Basel sein sollte.

Alle Artikel aus News Basel > (/News-Basel)

(/News-Basel) (/content/search)

JETZT BEI Google play (https://play.google.com/store/apps/details?id=ch.barfi.barfi)

Laden im App Store (https://itunes.apple.com/ch/app/barfi.ch/id1012946207?ls=1&mt=8)

(/content/location/181?feed=rss)

(https://twitter.com/barfi_news)

(https://www.facebook.com/barfiland)

Stellenangebote (/Service/Stellenangebote)

AGB (/Service/AGB)

Impressum (/Service/Impressum)